

GESCHÄFTSBERICHT

2019

Morgen

kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Coburg



## VR-Bank Coburg – erfolgreiche Zukunftsgestaltung!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

mit Ihnen gemeinsam konnten wir das Geschäftsjahr 2019 erneut positiv gestalten und ein gesundes Wachstum in allen Bereichen erzielen. Unsere intensive Auseinandersetzung mit dem digitalen Wandel in der Gesellschaft und einer fortschreitenden zukunftsfähigen Gestaltung dieses Wandels in der VR-Bank Coburg sind für uns eine gute Basis für unsere erfolgreiche Weiterentwicklung. Wir haben daher die zunehmende Vernetzung unserer Beratungs-, Vertriebs- und Serviceprozesse konsequent weiterverfolgt. Wir sehen hierin Chancen und Verantwortung zugleich und werden im Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg als attraktiver Arbeitgeber und als kompetenter Partner von unseren Privatkunden, Gewerbetreibenden und Kommunen wahrgenommen.

Unsere mutigen Schritte in die Zukunft, die wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern jeden Tag für unsere Kunden und Mitarbeiter gehen, sind die Basis für die stabile und nachhaltige Entwicklung unserer VR-Bank Coburg.

### **BILANZSUMME nachhaltig gesteigert**

Die Bilanzsumme stieg um 51,1 Mio. Euro (+3,5 %) und liegt erstmals über 1,5 Mrd. Euro. Wir betreuen insgesamt ein Kundenvolumen von 2,55 Mrd. Euro, ein Zuwachs von 126,6 Mio. Euro. Der Anteil des bilanziellen Kundenvolumens beträgt 70,4 %.

### **KUNDENEINLAGEN legen zu**

Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 22,2 Mio. Euro auf 1,24 Mrd. Euro an. Das stärkste Wachstum verzeichneten wir bei den kurzfristigen Sichteinlagen mit einem Zuwachs von 2,7 %. Bei einem anhaltenden niedrigen Zinsniveau stehen weiterhin sichere Geldanlagen unserer VR-Bank und unserer Verbundpartner im Fokus. Das betreute Kundenanlagevolumen legte um 5,7 % (106,4 Mio. Euro) auf 1,96 Mrd. Euro zu. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

### **KREDITVOLUMEN deutlich ausgeweitet**

Das Kundenkreditgeschäft ist vor allem durch Zuwächse bei den privaten Baufinanzierungen um 3,7 % auf 525,4 Mio. Euro gestiegen. Im Wettbewerb werden wir von unseren Privatkunden und Gewerbetreibenden als verlässlicher Partner wahrgenommen. Unsere optimierten Beratungs- und Betreuungskonzepte sind eine wichtige Basis für die deutliche Ausweitung des Kreditvolumens. Die benötigten Kreditmittel wurden unseren Kunden sowohl aus eigenen Mitteln, als auch aus öffentlichen Förderkrediten und Krediten unserer Verbundpartner zur Verfügung gestellt. Die Streuung nach Branchen und Größenklassen bleibt weiterhin ausgewogen. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir eine entsprechende Risikovorsorge getroffen. Unsere komfortable Liquiditätssituation ermöglicht es uns, dass wir allen wirtschaftlich vertretbaren Kreditwünschen zusagen können.

### **MITARBEITER als Erfolgsfaktor**

Die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Bank verdanken wir unseren engagierten und kompetenten Mitarbeitern. Sie sind die Basis für eine erfolgreiche Beziehung zu unseren Kunden und durch ihre positive Grundeinstellung ein wesentlicher und entscheidender Erfolgsfaktor im Wettbewerb. Durch attraktive interne und externe Weiterbildungsangebote wird die Kompetenz unserer Mitarbeiter in den Zeiten des Wandels nachhaltig ausgebaut. Zum 31.12.2019 beschäftigte die VR-Bank Coburg insgesamt 201 Mitarbeiter und es befanden sich 10 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis.

### **EIGENKAPITAL zukunftsfähig gestärkt**

Die gute Eigenmittelausstattung konnte im Geschäftsjahr 2019 nochmals gesteigert werden. Die von der Aufsicht geforderten Kapitalquoten werden damit, in Verbindung mit einer guten Gesamtrisikosituation, mit Abstand eingehalten. Die Rücklagen erhöhten sich um 1,8 Mio. Euro auf 52,8 Mio. Euro. Die Geschäftsguthaben verzeichneten mit einem Zuwachs von 0,6 Mio. Euro eine Steigerung von 1,6 % auf 34,1 Mio. Euro. Durch die Zuführungen aus dem Ergebnis erhöhten sich die Eigenmittel auf insgesamt 141,2 Mio. Euro. Eine nachhaltige Stärkung der Eigenmittel steht auch künftig, aufgrund steigender gesetzlicher Kapitalanforderungen, im Vordergrund. Erneut wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen, neben der Dividende einen Bonus – insgesamt 3 % - (2 % Dividende, zzgl. 1 % Bonus) an die Mitglieder auszuschütten.

### **ERTRÄGE/KOSTEN solide**

Die Ertragslage lag im abgelaufenen Geschäftsjahr über den Erwartungen. Erneut konnte das Ergebnis vor Bewertung, trotz der anhaltenden Niedrigzinspolitik, gegenüber den Vorjahren ausgebaut werden. Der Zinsüberschuss verringerte sich um 1,8 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro. Dieser Rückgang wurde einerseits durch die gelebte genossenschaftliche Beratung sowie weiteren Anpassungen der Gebühren im Zahlungsverkehr und für sonstige Dienstleistungen teilweise kompensiert. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht auf 9,6 Mio. Euro. Das Kostenmanagement wurde stringent fortgesetzt und die Verwaltungsaufwendungen wurden nochmals leicht auf 19,9 Mio. Euro reduziert. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Bewertung, Steuern und Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken erhöhte sich auf 20,5 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss erhöhte sich auf 2,8 Mio. Euro.

### **HERAUSFORDERUNGEN anhaltend**

#### **VERANTWORTUNG für unsere Zukunft übernehmen**

Die Corona-Pandemie hat für alle Menschen konkret deutlich gemacht, wie schnell es zu massiven Veränderungen in gesellschaftlichen Strukturen und dem täglichen Miteinander kommen kann. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir uns für unsere Mitglieder und Kunden diesen uns unbekanntem Herausforderungen gestellt. In den vergangenen Monaten konnten Sie sehen, dass auf Ihre VR-Bank Coburg, als kompetenter Ansprechpartner für Mitglieder und Kunden, verantwortungsvoller Arbeitgeber unserer Mitarbeiter und für unsere Eigentümer, die Mitglieder, Verlass ist.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, allen Geschäftspartnern, den Vertretern der Verbände, der genossenschaftlichen Finanzgruppe und unseren Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir sind stolz auf das Erreichte und gemeinsam mit Ihnen wollen wir weiterhin die Verantwortung für unsere Zukunft in die Hand nehmen, diese gestalten und Ihr verlässlicher Partner vor Ort sein.

Coburg, im September 2020



Karlheinz Kipke



Norbert Schug

*Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.*

# Jahresbilanz zum 31.12.2019

## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			<u>11 884 125,35</u>		<u>12 231</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>7 770,88</u>		<u>11 608</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>7 770,88</u>				( <u>11 608</u> )
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	<u>11 891 896,23</u>	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			<u>24 125 911,12</u>		<u>28 519</u>
b) andere Forderungen			<u>39 704 804,91</u>	<u>63 830 716,03</u>	<u>54 911</u>
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				<u>526 588 118,50</u>	<u>507 658</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>184 837 709,43</u>				( <u>195 801</u> )
Kommunalkredite	<u>43 314 842,49</u>				( <u>43 232</u> )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>58 977 389,47</u>			<u>54 070</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>53 878 382,62</u>				( <u>48 971</u> )
bb) von anderen Emittenten		<u>553 615 818,04</u>	<u>612 593 207,51</u>		<u>530 578</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>287 354 494,71</u>				( <u>429 209</u> )
c) eigene Schuldverschreibungen			-	<u>612 593 207,51</u>	-
Nennbetrag	-				(-)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				<u>244 798 553,36</u>	<u>211 770</u>
<b>6a. Handelsbestand</b>				-	-
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			<u>13 230 849,36</u>		<u>13 237</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>433 022,14</u>				( <u>439</u> )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 431 830,00</u>	<u>14 662 679,36</u>	<u>1 432</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 400 000,00</u>				( <u>1 400</u> )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				<u>12 750,00</u>	<u>13</u>
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				<u>111 882,98</u>	<u>146</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>111 882,98</u>				( <u>146</u> )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>14 560,51</u>		<u>8</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert			<u>155 833,00</u>		<u>213</u>
d) Geleistete Anzahlungen			-	<u>170 393,51</u>	-
<b>12. Sachanlagen</b>				<u>10 541 328,92</u>	<u>10 805</u>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>15 355 569,52</u>	<u>12 132</u>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>662 242,74</u>	<u>812</u>
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				-	-
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>				-	-
<b>17. ....</b>				-	-
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>1 501 219 338,66</u>	<u>1 450 143</u>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			<u>15 000 000,00</u>		<u>259</u>
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>91 788 003,56</u>	106 788 003,56	<u>93 991</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>326 070 227,45</u>			<u>323 330</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>247 890,21</u>	<u>326 318 117,66</u>		<u>869</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>787 545 945,56</u>			<u>766 876</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>104 441 474,73</u>	<u>891 987 420,29</u>	1 218 305 537,95	<u>104 993</u>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			<u>20 358 375,00</u>		<u>20 358</u>
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>-</u>	20 358 375,00	<u>-</u>
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>3a. Handelsbestand</b>				-	-
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				<u>111 882,98</u>	<u>146</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>111 882,98</u>				(-) <u>146</u>
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<u>414 616,88</u>	<u>619</u>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>55 142,72</u>	<u>79</u>
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				-	-
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>7 159 086,14</u>		<u>6 662</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>1 902 284,40</u>		<u>164</u>
c) andere Rückstellungen			<u>4 918 426,16</u>	13 979 796,70	<u>4 994</u>
<b>8. ....</b>				-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				-	-
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>52 000 000,00</u>	<u>40 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>34 096 744,51</u>		<u>33 535</u>
b) Kapitalrücklage			<u>1 326 802,43</u>		<u>1 327</u>
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>18 987 384,96</u>			<u>18 704</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>33 790 388,66</u>			<u>32 253</u>
cc)		-	<u>52 777 773,62</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>1 004 662,31</u>	89 205 982,87	<u>984</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>1 501 219 338,66</u>	<u>1 450 143</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>1 871 976,89</u>		<u>1 891</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	1 871 976,89	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>35 315 441,94</u>	35 315 441,94	<u>32 466</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>14 756 915,65</u>			<u>15 934</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>11 627 384,68</u>	<u>26 384 300,33</u>		<u>12 780</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>11 568,46</u>				( <u>7</u> )
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>-6 081 916,57</u>	<u>20 302 383,76</u>	<u>-6 641</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-36 208,00</u>				( <u>-50</u> )
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>65 003,11</u>				( <u>26</u> )
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>4 738 664,21</u>		<u>4 618</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>378 517,73</u>		<u>363</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>56 100,00</u>	<u>5 173 281,94</u>	<u>31</u>
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			<u>10 550 652,49</u>		<u>10 068</u>
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>-936 863,81</u>	<u>9 613 788,68</u>	<u>-989</u>
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<u>866 705,87</u>	<u>835</u>
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>26,00</u>			( <u>-</u> )
<b>9. ....</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-9 675 098,27</u>			<u>-10 010</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-2 074 671,93</u>	<u>-11 749 770,20</u>		<u>-2 219</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-282 876,59</u>				( <u>-361</u> )
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-8 188 307,83</u>	<u>-19 938 078,03</u>	<u>-8 205</u>
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<u>-1 025 250,35</u>	<u>-1 089</u>
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<u>-1 118 305,36</u>	<u>-1 037</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-935 700,70</u>			( <u>-922</u> )
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-	<u>-1 965</u>
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>801 534,38</u>	<u>801 534,38</u>	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>				-	<u>-8 107</u>
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>5 784 676,81</u>	<u>5 784 676,81</u>	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. ....</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<u>20 460 737,70</u>	<u>4 367</u>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	( <u>-</u> )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			<u>-5 602 685,02</u>		<u>-2 283</u>
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-32 885,52</u>	<u>-5 635 570,54</u>	<u>-40</u>
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>-12 000 000,00</u>	-
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<u>2 825 167,16</u>	<u>2 044</u>
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				-	-
				<u>2 825 167,16</u>	<u>2 044</u>
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-	-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-	-	-
				<u>2 825 167,16</u>	<u>2 044</u>
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-283 000,00</u>			<u>-205</u>
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>-1 537 504,85</u>	<u>-1 820 504,85</u>		<u>-855</u>
				<u>1 004 662,31</u>	<u>984</u>
<b>28a. ....</b>				-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1 004 662,31</u>	<u>984</u>

# Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder der VR-Bank Coburg,

wenn wir gemeinsam auf das Jahr 2019 zurückblicken, halten wir gerne fest, dass es für unsere VR-Bank Coburg eG ein erfolgreiches Geschäftsjahr war. Bei unveränderten und stets herausfordernden Rahmenbedingungen hat das Bankgeschäft verlässlich für unsere Mitglieder und Kunden im Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg zur Stabilität beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2019 ist der Aufsichtsrat den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang nachgekommen. Stets war er in allen wesentlichen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar und frühzeitig eingebunden, nahm seine Überwachungsfunktion des Vorstandes fortlaufend wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Vorstand effektiv kontrolliert und stand ihm beratend zur Seite. In seiner Funktion unterstützt er die strategische Weiterentwicklung und konnte sich davon überzeugen, dass unsere VR-Bank Coburg mit ihren persönlichen und digitalen Angeboten sehr gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 – unter der Einbeziehung der Buchführung – wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz vorgestellt und erläutert. Vorstand und Aufsichtsrat haben über die Prüfungsergebnisse umfassend beraten. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung zur Kenntnis gegeben. Aufgrund der Corona-Krise hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2019 festgestellt. Er empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich unseren Vertretern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern sowie dem Vorstand der VR-Bank Coburg für ihren erfolgreichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Der gute Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr und in den ersten Monaten 2020, in Verbindung mit unserer wirtschaftlich soliden Grundlage, stimmen den Aufsichtsrat zuversichtlich, dass wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie gut bewältigen werden.

Coburg, im September 2020

Für den Aufsichtsrat



Klaus Schippel, Vorsitzender  
Rechtsanwalt

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	EUR
2 % Dividende auf Geschäftsguthaben	669 774,87
1 % Bonus	<u>334 887,44</u>
<b>insgesamt</b>	<b><u>1 004 662,31</u></b>

[vrbank-coburg.de  
/mitglieder-plus](http://vrbank-coburg.de/mitglieder-plus)

bis zu 10 %  
Cashback

# Mitglieder-Plus Chance auf Cashback: Gemeinschaft zahlt sich aus!

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei unserem Versicherungspartner R+V profitieren unsere Mitglieder von günstigen Konditionen und haben jetzt auch noch die Chance auf Beitragsrückerstattungen.

**VR-Bank Coburg** 